

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 220. Donnerstag, den 14. September 1843.

Angekommene Fremde vom 12. September.

Frau Kreis-Steuer-Einnehmerin Krzysztowicz aus Schroda, Hr. Part. v. Glutczewski aus Kurnik, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsh. v. Skorzewski aus Nefla, Hr. Kaufm. Busch aus Frankfurth a. M., l. im Hôtel de Rome; Hr. Religionslehrer Messner a. Berlin, l. Bronkerstr. Nr. 19.; Hr. Meyrowitz, Lehrer der orientalischen Sprachen, aus Memel, Hr. Dr. Micherkiewicz aus Exin, Hr. Probst Sczygielski aus Wiczyn, die Hrn. Gutsh. v. Poninski aus Komornik, v. Karonski aus Rajewo, Hr. Polizei-Commiff. Dehlers und Hr. Kaufm. Nahmacher a. Berlin, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. Nawrocki aus Malatka, v. Jaraczewski aus Lipno, die Gutsh.-Frauen v. Binkowska aus Smuszewo, v. Przystanowska aus Jarocin, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. v. Arnold a. Popowo, v. Zablocki aus Szczepice, v. Krynkowski aus Wiesz, Hoffmann aus Luttom, Hr. v. Dongolius, Lieut. im 3. Inf.-Reg., aus Stargard, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Wilamowicz a. Pinne, Mazowiecki a. Polen; Hr. Kaufm. Podgorski a. Breslau, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsh. Buyko aus Rußland, Laszczewski aus Gzewo, l. im Bazar; Hr. Pächter Zatorski a. Wazowo, l. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Kauf. Silberstein u. Frankenstein a. Moschin, Citron a. Witkowo, Happek und Sendorzewer aus Zirkle, Tausk aus Margonin, l. im Eichborn.

1) Bekanntmachung. Die Lieferung des Lichtbedarfs des Ober-Landes-Gerichts für den bevorstehenden Winter von etwa 1300 Pfund gegossenen Lichten, soll in dem auf den 18. d. M. Nachmittags 5 Uhr in unserm Geschäftslokale Obwieszczenie. Dostawa świec dla Sądu Nadziemiańskiego na zimę nadchodzącą, wynosząca około 1300 funtów świec lanych, ma być w terminie dnia 18. m. b. po południu o godzinie 5. przed Dyrektorem kan-

vor dem Kanzlei-Direktor Justizrath Wandelt angefügten Termine an den Mindestfordernden ausgethan werden. Lieferungs-lustige werden dazu eingeladen.

Posen, am 9. September 1843.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

cellaryi, Radcą sprawiedliwości Wandelt w zamku sądowym wyznaczonym, najmniej żądającemu wypuszczoną, na który to termin ochotę licytować mających, niniejszém zapozywamy.
Poznań, dnia 9. Września 1843.
Król. Sąd Nadziemiański.

2) Die Auguste Wilhelmine Henriette Wienecke und deren Ehemann Müllermeister Eduard Goede zu Polnisch Czerak haben mittelst Ehevertrages vom 18. Juli 1843. nach erreichter Großjährigkeit der Ersten die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 26. Juli 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Augusta Wilhelmina Henryetta z Wienecków i mąż jej, młynarz Edward Gede w Polskim Czersku, po doszłej pełnoletności pierwszej, kontraktem przedślubnym z dnia 18. Lipca 1843. r. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 26. Lipca 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Bekanntmachung. Der Bürger Andreas Doboszewicz und die Wittve Wysocka Rozalia geborne Halastrzynska zu Gembic haben mittelst Ehevertrages vom 7. August d. J. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Trzemeszno, den 8. August 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Andrzej Doboszewicz i wdowa Wysocka Rozalia z domu Halastrzynska z Gembie, z kontraktem przedślubnym z dnia 7. Sierpnia r. b. wspólność majątku wyłączyli.

Trzemeszno, dnia 8. Sierpnia 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Proclama. Verschiedene zum Nachlasse des kürzlich in Görsko verstorbenen Erbpächters Ernst Heinrich Ludwig gehörigen Möbel, Hausgeräthschaften und Viehstücke sollen im Termine den 27. September 1843. Vormittags um 9 Uhr auf dem Ludwigischen Grundstücke in Görsko gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Wollstein, den 9. September 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) **Bekanntmachung.** Die Lieferung des Heizungsbedarfs für die Geschäftslokale des Königl. Provinzial-Steuer-Direktorats hieselbst von circa 40 bis 50 Klaftern Eichen Scheitholz im bevorstehenden Winter, soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Annahme der Gebote ist auf den 22. September c. Vormittags 10 Uhr im Dienstgebäude des Provinzial-Steuer-Direktorats, Breslauer Straße Nr. 39, vor dem Bureau-Vorsteher Biernacki Termin anberaumt, zu welchem Unternehmer hiermit eingeladen werden. Die Bedingungen sind in der Direktorats-Registratur während der Dienststunden ausgelegt.

Posen, den 5. September 1843.

Königliches Provinzial-Steuer-Direktorat.

6) **Bekanntmachung.** In Folge Auftrages des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts vom 31. August c. habe ich zum öffentlichen Verkauf der, im Wege der Exekution abgepfändeten Gegenstände, als: Meubles, Hausräthe, Kleidungsstücke, Betten, Specerei-Waaren, einer Kuh, eines Wagens, Bauholz, 6000 Stück Luftziegel, 2000 Stück Dachziegel u. s. w., einen Termin auf den 22. September c. in loco Czempin in der Behausung des Gastwirths Gorski anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Kosten, den 5. September 1843.

Ankiewicz, Land- u. Stadtger. Secr.

Obwieszczenie. W moc polecenia tutejszego Król. Sądu Ziemsko-miejskiego z dnia 31. Sierpnia c. wyznaczylem termin do publicznej sprzedaży w drodze exekucyi zatradowanych przedmiotów, jako to: mebli, sprzętów domowych, przyodziewku, pościeli, towarów korzennych, jednej krowy, jednego woza, drzewa do budowli, 6000 sztuk surowek i 2000 sztuk dachówek it. d., na dzień 22. Września r. b. w Czempiniu w pomieszkaniu gościnnego Górskiego, ra który chce kupić mających się zywaja.

Kościński, dnia 5. Września 1843.

Ankiewicz, Sekretarz Sądu Ziemsko-miejskiego.

7) **Verkaufs-Anzeige.** Den geehrten Herrn Gartenbesitzern und Blumisten erlaube ich mir bekannt zu machen, daß in hiesigen Glashäusern Orange-Bäume von beliebiger Größe, Kalt- und Warmhaus-Pflanzen von verschiedenen seltenen Sorten, alles gesunde und starke Exemplare, wegen Mangel an Raum, bis zum 25. September c. bei sehr billigen Preisen zu verkaufen sind. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Wirthschafts-Direktor Cretius oder beim Unterzeichneten.

Schloßgarten der Standesherrschaft Freyhan, Militsch-Trachenberger Kreises, den 8. September 1843.

Sperling, Kunstgärtner.

8) Pianoforte-Magazin von Louis Falk. Außer meinem steten Vorrath von engl. wirklichen Concert-Flügeln, wie auch engl. Tafel-Pianos von Breitkopf & Härtel und Schambach & Meerschaut in Leipzig, empfehle ich mein allen Anforderungen entsprechendes selten großes Lager Flügel-Pianos mit Wiener Mechanik aus den vorzüglichsten und anerkanntesten Werkstätten. Die ausgedehnteste Garantie, ebenso die Zahlungsbedingungen mit der strengsten Reellität verbunden, werden dem Geschäft wie bisher nur förderlich sein. Alte Instrumente (jedoch nicht unter 6 Oktaven) nehme ich im Tauschhandel zu soliden Preisen an. Das Instrumenten-Vermiethungs-Geschäft wird seinen regelmäßigen Fortgang nehmen.

Posen, September 1843.

9) Eine neue Art von Konjekten und Lomber-Kränzen zu Gardinen, die hier noch nicht zu haben sind, habe ich so eben durch Zeichnungen direkt aus Berlin erhalten, und beehre mich einen hohen Adel und ein hochverehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen.

Tapezier L. Neumann aus Berlin, Markt Nr. 95.

10) Ein am Wilhelmsplatz belegener Bauplatz ist aus freier Hand zu verkaufen, und bei dem Unterzeichneten das Nähere zu erfragen.

U. Krause, Wilhelmsstraße Nr. 19.

11) Mein neu erbauter Getreide-Speicher am Warthedamm hier selbst, ist von jetzt ab im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Posen, den 12. September 1843.

F. A. Krüger.

12) Drei Thaler Belohnung werden demjenigen zugesichert, welcher einen am 2. d. M. mir abhanden gekommenen starken, dunkelbraunen, 2½ Jahr alten Hühnerhund, der auf den Namen Banko hört, an mich zurückliefert.

Posen, den 12. September 1843.

Rüttner,

Land- u. Stadtgerichts-Rath, Wilhelmsstraße Nr. 22.

13) Donnerstag den 14. September ist bei mir zum Abendessen frische Wurst und Sauerkohl, wozu ergebenst einladet

J. Muthbauer, Tabagist, Berliner Chaussee.